



# Lektionsplanung „Outdoor“ – 2. / 3. Zyklus

Nr.	Thema	Worum geht es? / Ziele	Inhalt und Action	Sozialform	Material	Zeit
01	<b>Orientierung</b>	<p>Die SuS kennen verschiedene Methoden zur Orientierung und können diese in unterschiedlichen Umgebungen einsetzen.</p> <p>Die SuS können Höhen und Distanzen anhand verschiedener Methoden schätzen und abmessen.</p>	<p>Die SuS lernen verschiedene Methoden zur Orientierung im Gelände ohne Kompass und Karte kennen.</p> <p>Sie erarbeiten verschiedene Möglichkeiten Distanzen und Höhen im Gelände mit einfachen Methoden zu messen (Napoleon-Methode, Holzfällermethode).</p> <p>Sie wenden die verschiedenen Methoden in Aufträgen an und vergleichen ihre Ergebnisse untereinander.</p>	EA / PA	<p>Informationen zu den einzelnen Methoden</p> <p>Material gem. Beschreibungen</p>	90'
02	<b>Gewitter</b>	<p>Die SuS können Gewitter in ihrer Entstehung erkennen und wissen um die Anzeichen dafür.</p> <p>Sie können das korrekte Verhalten während Gewittern erklären, begründen und anwenden.</p>	<p>Die SuS lösen einen Lückentext rund um die Themen Entstehung und Erkennen von Gewittern.</p> <p>Anhand eines Quiz testen die SuS ihr Wissen rund um korrektes Verhalten in verschiedenen Situationen bei Gewittern.</p> <p>Zum Schluss können in der Klasse die Antworten der Multiple-Choice Aufgabe und mögliche weitere Schutzmassnahmen bei Gewitter besprochen werden.</p>	EA / PA, Plenum	Arbeitsblätter Musterlösung	45'
03	<b>Projekt Hüttenbau</b>	<p>Die SuS können mit Hilfe einer Anleitung selbständig ein Projekt planen und durchführen.</p> <p>Die SuS kennen die Eigenschaften von verschiedenen Materialien (Holz, Plastikplanen, Blachenstoff, Schnur usw.) und können diese entsprechend einsetzen.</p>	<p>Die SuS erhalten eine Checkliste mit Materialien und Utensilien für den Hüttenbau.</p> <p>Sie bauen anhand von Anleitungen eine Hütte, einen Unterschlupf in verschiedenen Bauweisen.</p>	EA / PA / GA	<p>Anleitungen</p> <p>Material gem. Checkliste</p>	½ Tag
04	<b>Essen und Trinken in Notsituationen</b>	<p>Die SuS befassen sich selbständig mit einem Projekt, recherchieren und strukturieren die entsprechenden Informationen.</p> <p>Die SuS kennen wichtige Informationen und Vorgehensweisen rund um die Thematik «Essen und Trinken im Outdoor-Bereich».</p>	<p>Die SuS ordnen Kärtchen mit Pflanzen, Früchten und Beeren nach Essbarkeit. Sie entscheiden und diskutieren, was essbar oder giftig ist.</p> <p>Die SuS befassen sich gruppenweise mit verschiedenen Projekten rund um die Thematik «Essen und Trinken im Bereich Outdoor».</p> <p>Die Projekte können anschliessend gemeinsam ausgewertet und präsentiert werden.</p>	EA / GA	<p>Arbeitsblatt</p> <p>Projektbeschreibungen</p> <p>Material gem. Projektbeschreibungen</p>	5 x 45'

# Lektionsplanung „Outdoor“ – 2. / 3. Zyklus



05	<b>Draussen schlafen</b>	<p>Die SuS sollen lernen, welche Ausrüstungsgegenstände für eine Übernachtung im Freien unverzichtbar sind.</p> <p>Die SuS sollen erkennen, welche Ausrüstungsgegenstände für Komfort und Sicherheit sorgen.</p> <p>Die SuS lernen, welche Tiere bei einer Übernachtung im Freien auftreten können und wie diese möglicherweise gefährlich sein könnten.</p> <p>Die SuS lernen, wie man ein Modell eines Jägerbetts baut und welche Materialien dafür verwendet werden.</p>	<p>Die SuS sollen lernen, wichtige Ausrüstungsgegenstände für eine Nacht im Freien zu identifizieren</p> <p>Die SuS lernen nachtaktive Tiere zu erkennen und können mögliche Risiken beurteilen.</p> <p>Die SuS lernen, wie man ein Jägerbett baut und können selbst ein Modell davon bauen.</p>	EA / PA / GA	<p>Arbeitsblätter</p> <p>Lösungen</p> <p>PowerPoint-Präsentation</p> <p>Bastelmaterialien für das Jägerbett (siehe AB «Jägerbett»)</p>	1/2 Tag
06	<b>Auf sich aufmerksam machen, Hilfe rufen</b>	<p>Die SuS entwickeln ein gutes Verständnis der wichtigsten Notfallnummern und der jeweiligen Notfallsituationen, in denen diese angewendet werden sollten.</p> <p>Die SuS sollen in der Lage sein, in Stresssituationen strukturiert und effektiv zu kommunizieren, indem sie die 6W-Fragen für einen optimalen Notruf anwenden.</p> <p>Die SuS erwerben Grundwissen über das Morsealphabet und dessen Anwendung als alternatives Kommunikationsmittel in Notfällen.</p> <p>Durch das Morse-Mission-Spiel werden Teamarbeit und Kommunikationsfähigkeiten der SuS gefördert, um die Zusammenarbeit in Notfallsituationen zu stärken.</p>	<p>Die SuS werden mit den verschiedenen Notrufnummern vertraut gemacht und lernen, welche Nummer in welcher Situation anzuwenden ist.</p> <p>Die SuS lernen, in Notsituationen kreativ zu denken und alltägliche Gegenstände effektiv für Notrufe einzusetzen.</p> <p>Die SuS erfahren, wie man in einem Notruf strukturiert und effektiv kommuniziert, insbesondere durch das Verstehen und Anwenden der 6W-Fragen (Wer, Was, Wo, Wann, Wie, Warum).</p> <p>Die SuS erlernen ein Grundwissen über das Morsealphabet und dessen Anwendung in Notfällen.</p>	EA / PA / GA	<p>Anleitungen</p> <p>Signalwerkzeuge (z.B. Taschenlampen, Pfeifen, Sackmesser)</p> <p>Vorlagen mit den 6W-Fragen</p> <p>Szenarienkarten</p> <p>Notizblöcke und Stifte</p>	ca. 6 x 45'

# Lektionsplanung „Outdoor“ – 2. / 3. Zyklus



3/4

07	<b>Was tun bei Verletzungen?</b>	<p>Die SuS können verschiedene Verletzungssituationen korrekt einschätzen und kompetent handeln.</p> <p>Die SuS wissen, was in eine Notfallapotheke / 1.-Hilfe-Box für Outdoor-Aktivitäten gehört und wie die enthaltenen Materialien verwendet werden.</p>	<p><b>Einstieg: Verletzt – was tun?</b> Die SuS diskutieren zu zweit verschiedene Verletzungssituationen und notieren sich mögliche Handlungsvorschläge. Diese können anschliessend in Gruppen oder im Plenum diskutiert und verglichen werden.</p> <p><b>1.-Hilfe-Pack für unterwegs</b> Die SuS entscheiden, welche Bestandteile in eine Box für medizinische Erstversorgung gehören, wann diese zum Einsatz kommen und wie angewandt werden.</p> <p><b>Projekt: Unsere Klassen-1.-Hilfe-Box</b> Die SuS stellen selbst eine Box für erste Hilfe zusammen, die anschliessend bei Outdoor-Aktivitäten mitgenommen und im Bedarfsfall verwendet werden kann.</p>	PA / EA / GA	<p>Arbeitsmaterial</p> <p>Lösungsvorschläge</p> <p>1.-Hilfe-Materialien gem. Vorschlägen der SuS</p>	90'
----	----------------------------------	---	--	--------------	--	-----

**Die Zeitangaben sind Annahmen für den ungefähren Zeitrahmen und können je nach Klasse, Unterrichtsniveau und -intensität schwanken!**

## Lehrplanbezüge (LP 21)

RZG.1.4	Die Schülerinnen und Schüler können natürliche Ressourcen und Energieträger untersuchen.
RZG.4.1	Die Schülerinnen und Schüler können Orte lokalisieren.
RZG 4.4.1f	Die Schülerinnen und Schüler können Wetterprognosen lesen, Merkmale zu Wetterlagen einordnen und für die Planung eigener Vorhaben nutzen (z.B. Freizeit, Schulreise).
Ausserschulische Lernorte	Ausserschulische Lernorte sind Örtlichkeiten, die extra zum Lernen aufgesucht werden. Dazu gehören: Standorte in der naturnahen Umwelt (z.B. im Wald, an Fließgewässern, auf einer Wiese, am Weiher; botanische und zoologische Gärten, Sternwarten), in einer kulturgeprägten Umgebung (z.B. Äcker, Rebberge, archäologische Stätten) oder in der gebauten Umwelt (z.B. in der Stadt, bei historischen Bauten, in Kirchen);

# Lektionsplanung „Outdoor“ – 2. / 3. Zyklus



Ergänzungen/Varianten	
<b>Legende</b>	EA = Einzelarbeit / Plenum = die ganze Klasse / GA = Gruppenarbeit / PA = Partnerarbeit / SuS = Schülerinnen und Schüler / LP = Lehrperson
<b>Informationen</b>	<p><b>Weiterführende kiknet-Lektionen:</b>            Schnitzen, Wandern, Werkzeuge – <a href="http://www.kiknet-victorinox.org">www.kiknet-victorinox.org</a>            Karten lesen – <a href="http://www.kiknet-swisstopo.org">www.kiknet-swisstopo.org</a>            Schutzwald – <a href="https://www.kiknet-helvetia.org/">https://www.kiknet-helvetia.org/</a></p>
<b>Kompetenzpartner</b>	<p><b>Victorinox Schweiz AG</b>            Schmiedgasse 57            6438 Ibach-Schwyz            Schweiz</p> <p><a href="mailto:info@victorinox.com">info@victorinox.com</a>  <a href="http://www.victorinox.com">www.victorinox.com</a></p>
<b>Eigene Notizen</b>	